Kreisarchiv Stormarn B2 Farbkarte #13

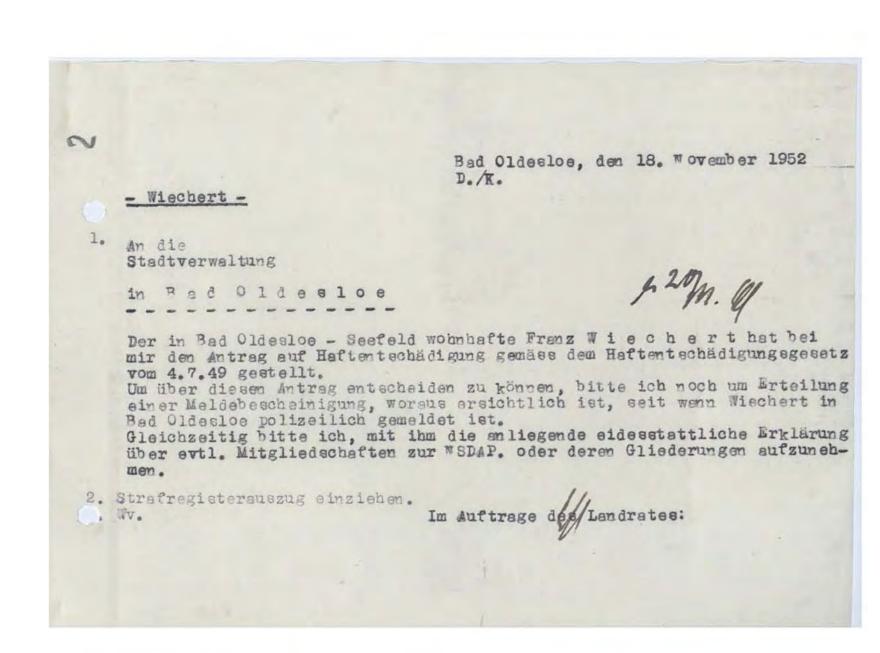
Kreisarchiv Stormarn Bestand B 2

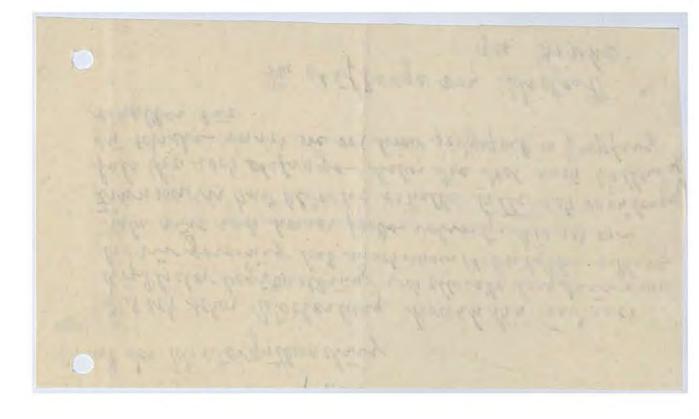
B.1.G. Farbkarte #13

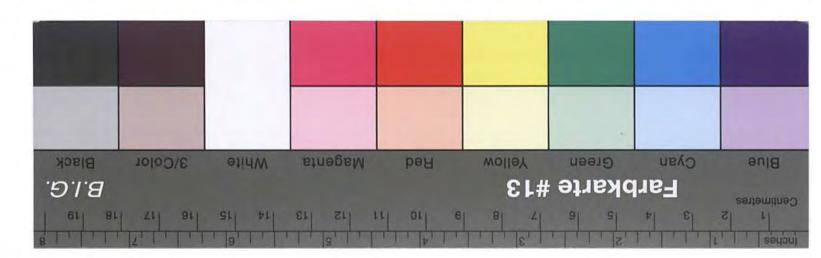
Kreisarchiv Stormarn B2

I Sis ich schor Wocherlang hvach bin in rud rach ding kircher legerteakting noch ellerate lang turch vind finde vine gereinig hut mich mein erbeitsgeber villasse.

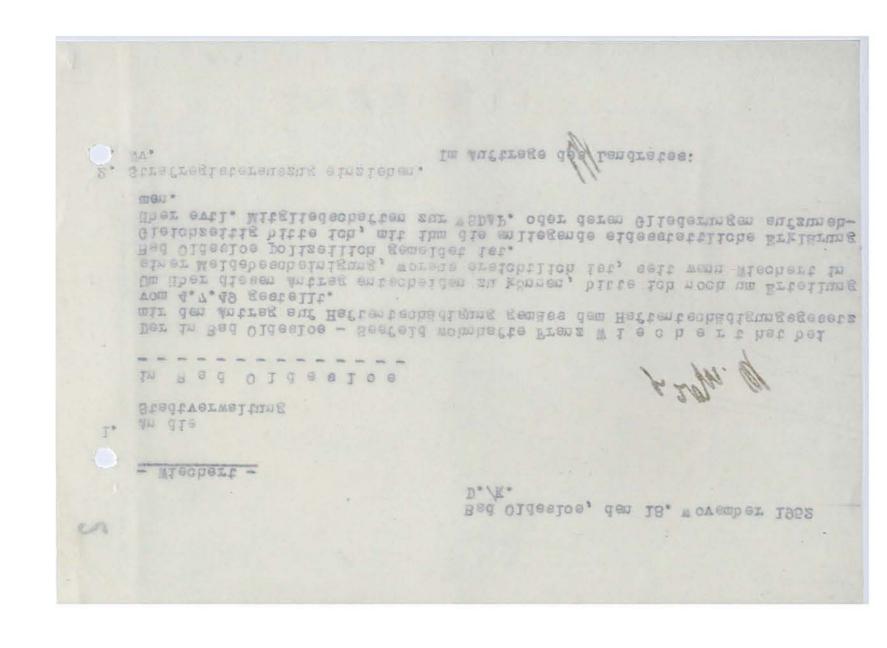
Thale vine noch heiner feste volunt. his sich ein fallende falls die roch schrieber lose erhalbe bitte sich vorüberge falls die roch schrieber daben die soeh noch billende an tehneke danien me vor hier jedenpeit in Empfanz erhalber tie On at dow Which cought thun ching. In contrage von While to.

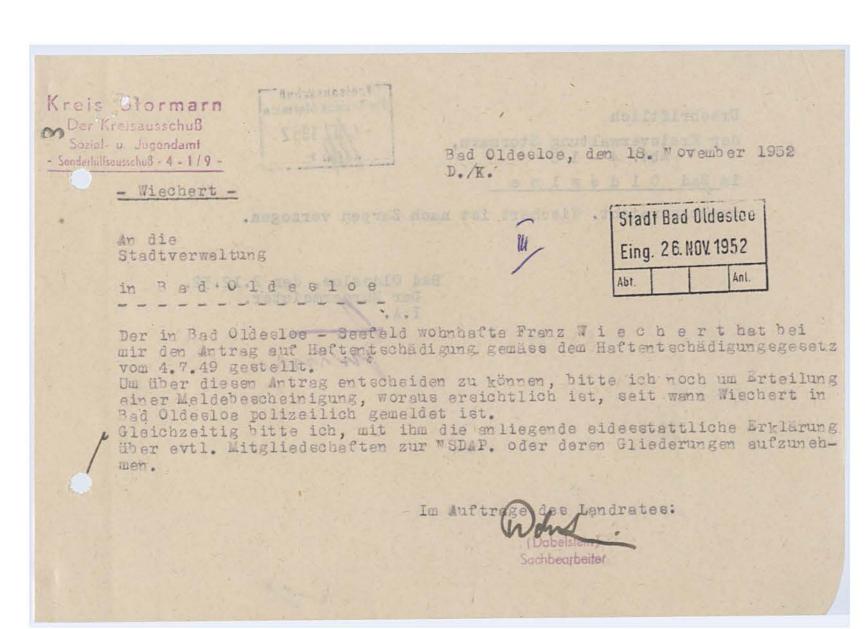






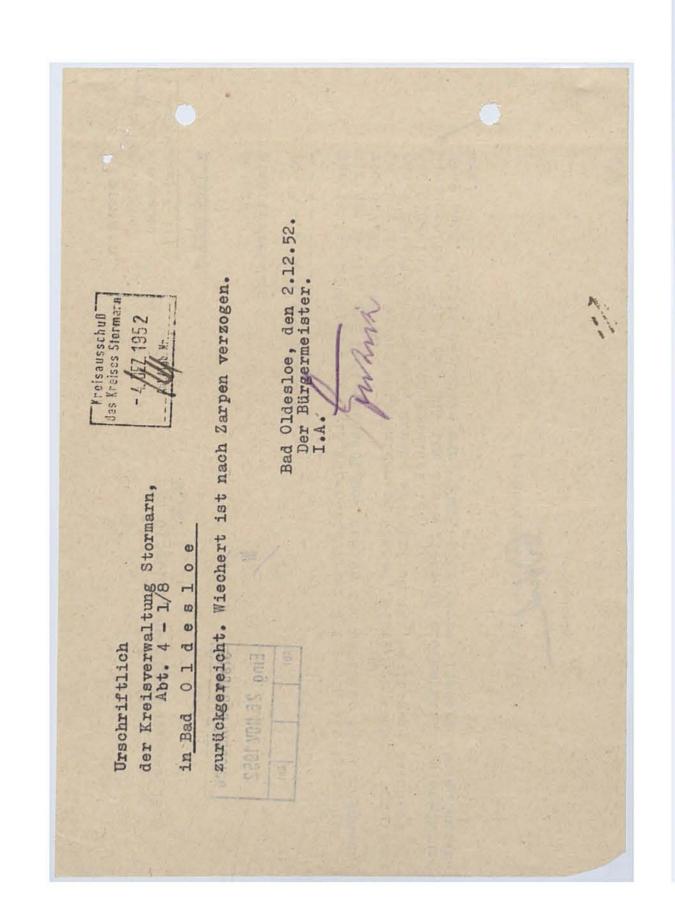






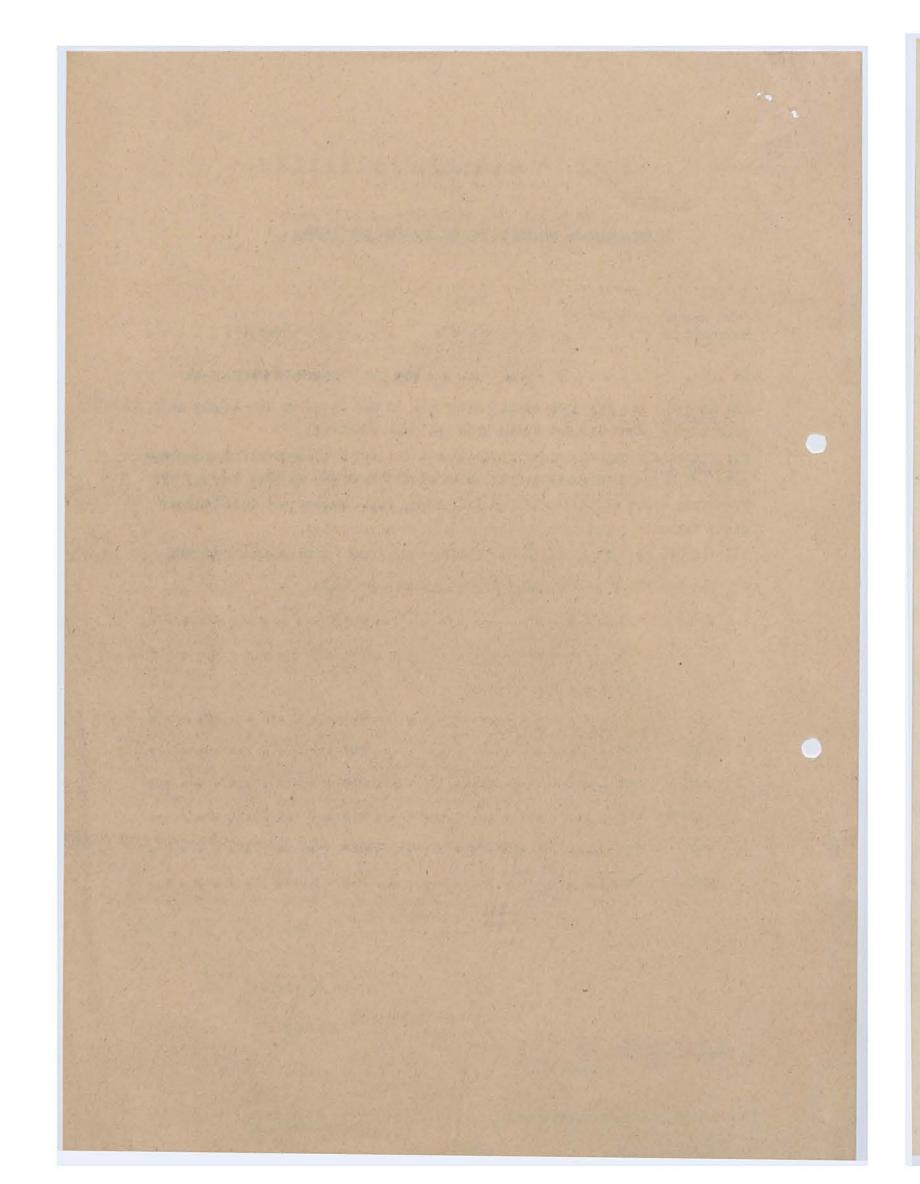
B.I.G. Farbkarte #13

Creisarchiv



Fidesstattliche Erklärung. Vorgeladen erachien heute vor der Amtastelle Ich habe bei dem Kreissonderhilfsausschuss in Bad Cldesloe den Antrag auf Anerkennung als Opfer des Nationalsozialismus gestellt. Zur Vervollständigung meiner Personalakte bei dem Kreissonderhilfsausschuss gebe ich hiermit folgende Erklärung an Bides Statt ab, nachdem ich auf die Bedeutung einer eidesstattlichen Erklärung, insbesondere die Strafbarkeit einer falschen derartigen Erklärung belehrt worden bin: x) Ich bin niemals Mitglied der NSDAP, oder ihrer Gliederungen gewesen. x) Ich bin Mitglied folgender Organisationen gewesen: NSDAP. vom bis HJ SA NSDO NSKK den 1951 (Unterschrift) Peglaubigt: (Siegel) ***************** ********* x) Nichtzutreffendes streichen. (Dienstatellung)

Stormarn reisarchiv Farbkarte #13



Protokoll

der 95. Sitzung des Kreissonderhilfsausschusses Stormarn am 5. Dezember 1952.

Es waren anwesend:

1. Herr Siege, 2. Frau Hilmann,

Beisitzerin

3. Herr Rughase, stelly. Beisitzer Geschäftsführer. 4. Herr Dabelstein,

Vorsitzen der

Vorlage: Antrag des Franz W i e c h e r t in Bad Oldesloe - Seefeld auf Merkennung als polit. Verfolgter.

Beschluss: Der Kreissonderhilfeausschuss beschliesst einstimmig, den Antrag auf Anerkennung abzulebnen, weil nicht ale erwiesen enzusehen ist, dass der Antragsteller aus den im Gesetz festgelegten Gründen verfolgt und inhaftiert wurde

> Wach der eigenen Darstellung des Antregstellers ist er wegen angeblicher Miesachtung der deutschen Mutter durch das Schöffengericht Bartenstein im Juli 1941 zu drei Jahre Zuchthaus verurteilt. Er will in der Zeit vom 3.5.41 bis 15.10.43 in Haft gewesen sein. Der Nachweis hierfür ist von dem Antragsteller nicht erbracht. Uhwahrscheinlich ist ausserdem, dass die Verurteilung durch das Schöffengericht erfolgt sein soll, während für die Aburteilung politischer Vergehen nur die Sondergerichte zuständig waren.

> Aus den bieher von dem Antragsteller vorgelegten Unterlagen kenn nicht geschlossen werden, dass der Antragsteller aus den in der Anweisung der brit. Militärregierung vom 22.12.45 festgelegten Gründen inhaftiert war. Eine Aner-kennung auf Grund des Gesetzes vom 4.3.48 in Verbindung mit der vorerwähnten Anweisung kann ngicht erfolgen. Der Antreg war daher, wie geschehen, abzulehnen.

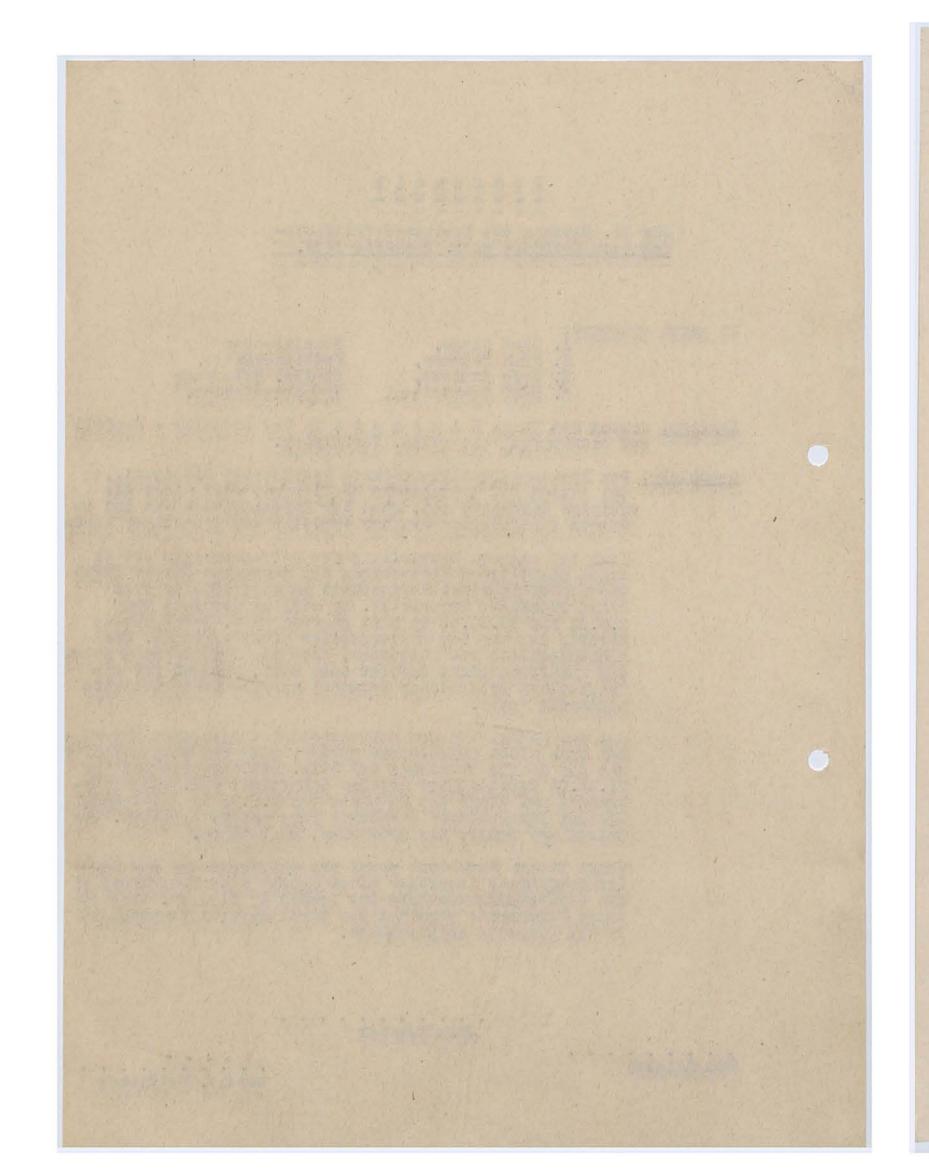
Gegen diesen Beschluss steht dem Antregsteller das Recht der Beschwerde innerhelb eines Monats nach Zustellung an den Sonderhilfeausschuss des Landes in Kiel zu. Eine etweige Beschwerde ware bei dem Kreissonderhilfsausschuss in Bad Oldesloe einzureichen.

Woreitzender

Beisitzerin

stelly. Beisitzer

Stormarn reisarchiv Farbkarte #13



Protokoll

der 95. Sitzung des Kreissonderhilfsausschusses Stormarn am 5. Dezember 1952.

Es waren anwesend:

1. Herr Siege, Vorsitzender

2. Frau Hilmann, Beisitzerin 3. Herr Rughase, stellv. Beisitzer 4. Herr Dabelstein, Geschäftsführer.

Vorlage: Antrag des Franz W i e c h e r t in Bad Oldesloe - Seefeld auf Anerkennung als polit. Verfolgter.

Beschluss: Der Kreissonderhilfsausschuse beschliesst einstimmig, den Antrag auf Anerkennung abzulehnen, weil nicht ale erwiesen anzusehen ist, dass der Antragsteller aus den im Gesetz festgelegten Gründen verfolgt und inhaftiert wurde

Wach der eigenen Darstellung des Antregstellers ist er wegen angeblicher Missachtung der deutschen Mutter durch das Schöffengericht Bartenstein im Juli 1941 zu drei Jahre Zuchthaus verurteilt. Er will in der Zeit vom 3.5.41 bis 15.10.43 in Haft gewesen sein. Der Wachweis hierfür ist von dem Antrageteller nicht erbracht. Unwahrscheinlich ist ausserdem, dass die Verurteilung durch das Schöffengericht erfolgt sein soll, während für die Aburteilung politischer Vergehen nur die Sondergerichte zuständig waren.

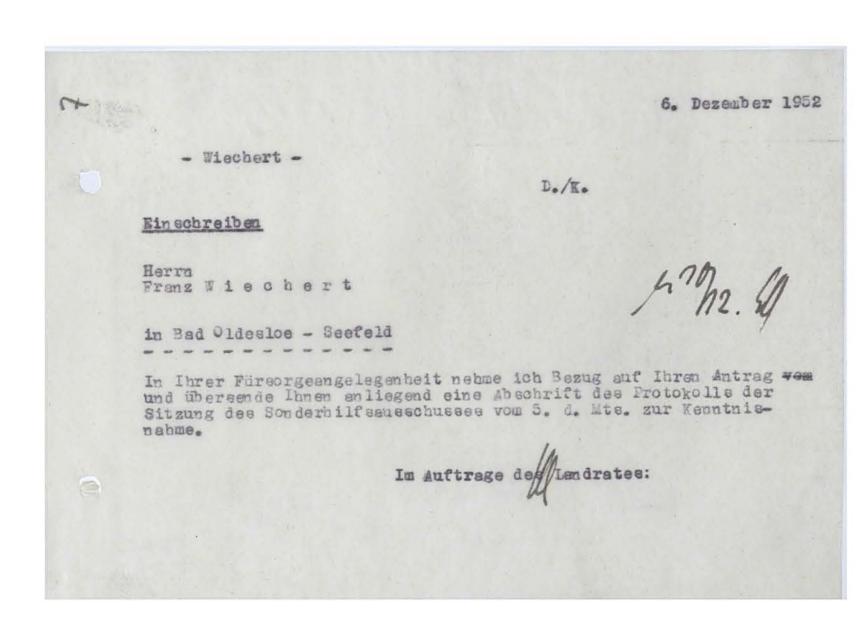
Aus den bieher von dem antrageteller vorgelegten Unterlagen kann nicht geschlossen werden, dass der Antrageteller aus den in der Anweisung der brit. Militärregierung vom 22.12.45 festgelegten Gründen inheftiert wer. Eine Anerkennung auf Grund des Gesetzes vom 4.3.48 in Verbindung mit der vorerwähnten Anweisung kann ngicht erfolgen. Der Antrag wer daher, wie geschehen, abzulehnen.

Gegen diesen Beschluse steht dem Antregsteller das Recht der Beschwerde innerhalb eines Monate nach Zustellung an den Sonderhilfeausschuse des Landes in Kiel zu. Eine etwaige Beschwerde wäre bei dem Kreissonderhilfeausschuse in Bad Oldeslos einzureichen.

Vorsitzender

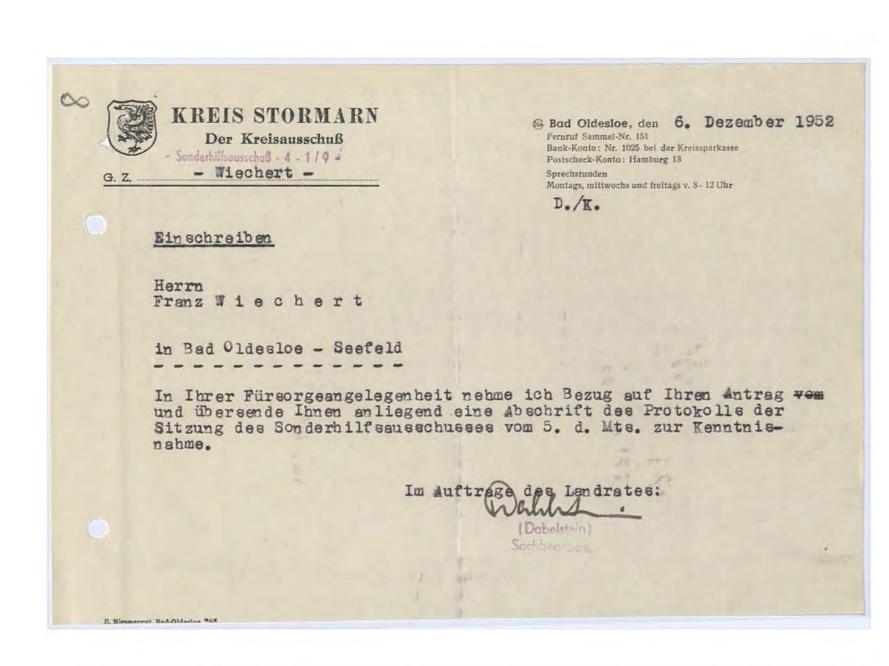
Beisitzerin ...

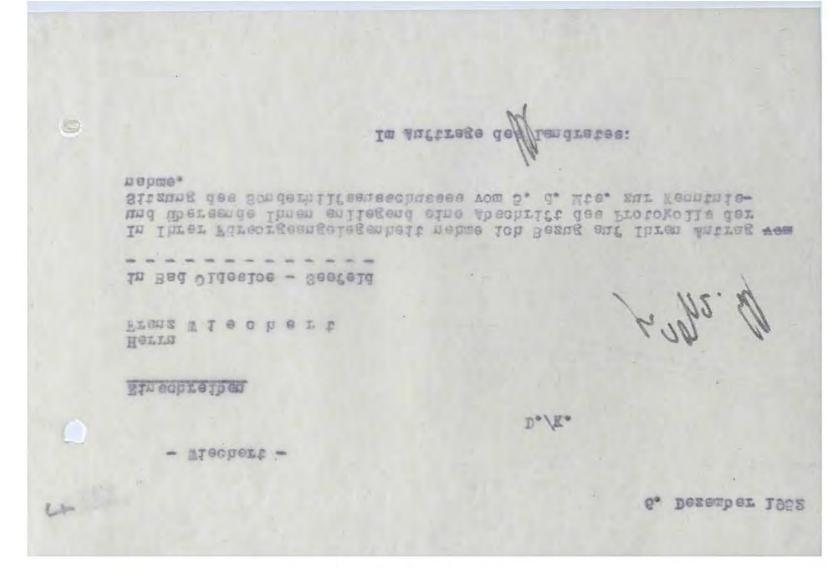
stelly. Beisitzer

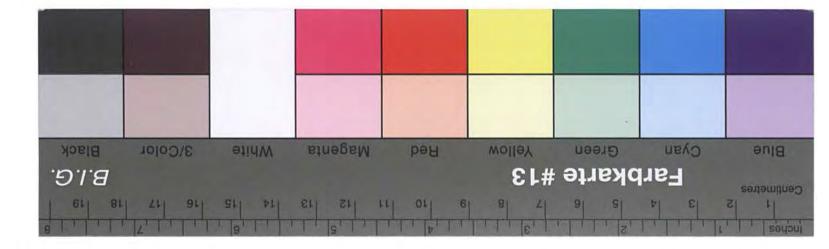


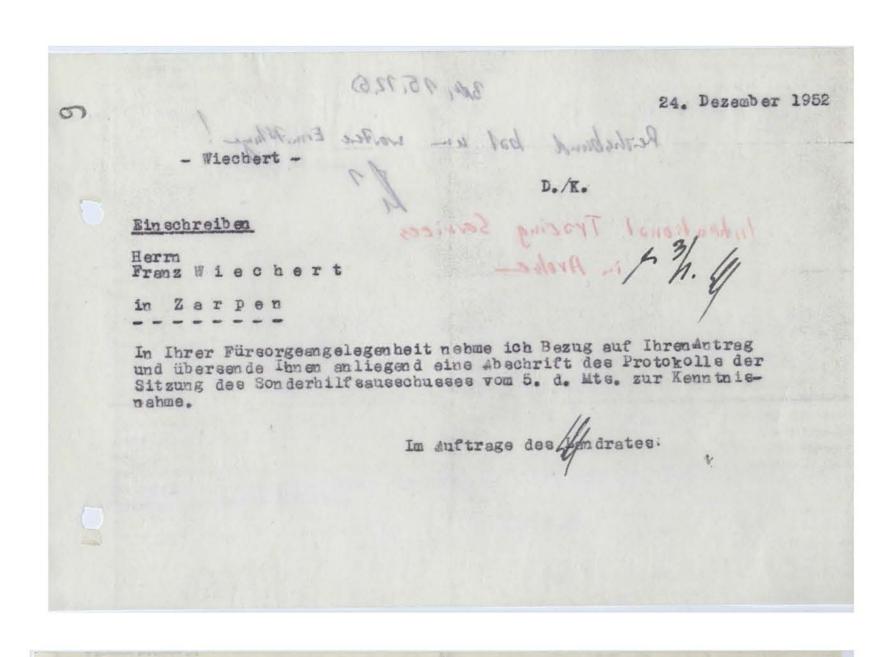


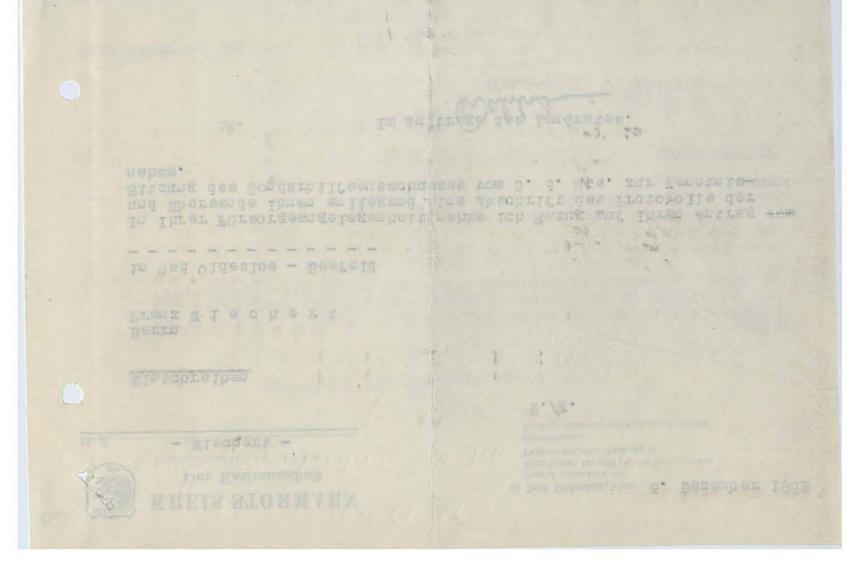














Kreisentschädigungsamt 4-1/9 - Wiechert -

D./Ri.

An International Tracing Services

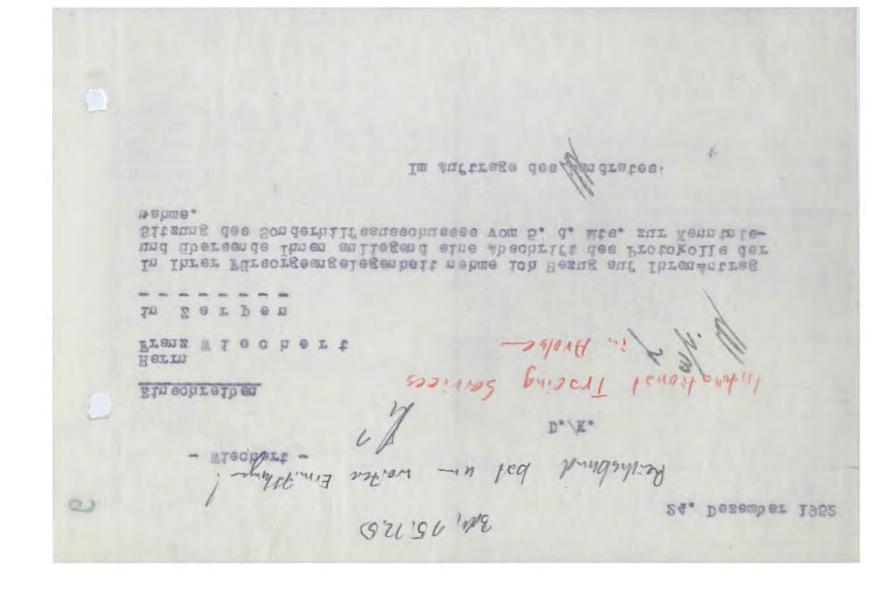
inAroleen

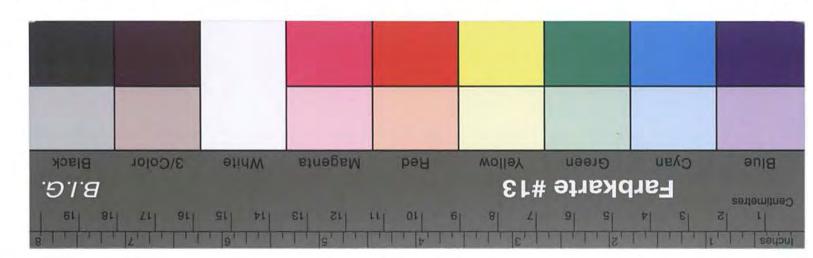
in Arolsen

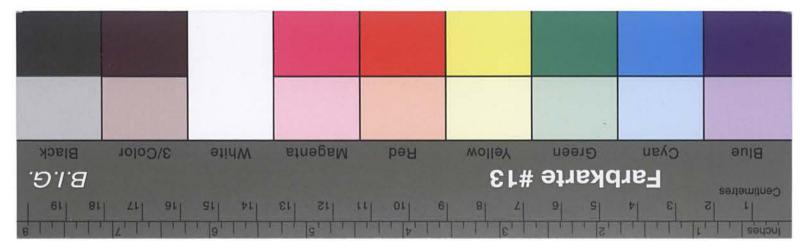
Der am 4.7.97 in Elbing geborene Landarbeiter Franz W i e ch er that den Antrag auf Wiedergutmachung auf Grund der geltenden Gesetze gestellt und angegeben, vom 3.5.41 bis 15.10.43 wegen angeblicher Missachtung der deutschen Mutter im KL. Stutthof bei Danzig inhaftiert gewesen zu sein. Diese seine Angaben sind durch Unterlagen in keiner Weise nachgewiesen. Sie sind auch unwahrscheinlich, da W. angibt, durch Schöffengericht Bartenstein Mitte Juli 1941 zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt worden zu sein.

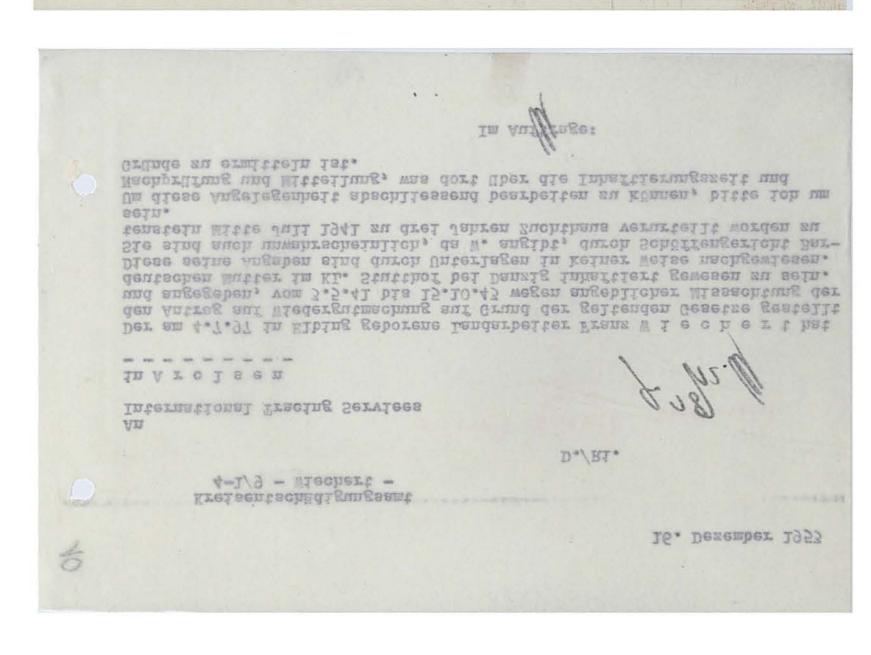
Um diese Angelegenheit abschliessend bearbeiten zu können, bitte ich um Nachprüfung und Mitteilung, was dort über die Inhaftierungszeit und Gründe zu ermitteln ist.

Im Auffrage:









Kreisentschädigungsamt
4-1/9 Wie chert -D./
An die Amtsverwaltung,
Zarpen.

In der Wiedergutmachungssache Franz Wie chert, jetzt wohnhaft in Bad Oldesloe bitte ich um die Erteilung einer Meldebescheinigung in doppelter Ausfertigung, woraus ersichtlich ist, in welcher Zeit Wiechert in Zarpen wohnhaft und polizeilich gemeldet war.

Im Auftrage:

Bed

Magenta

White

BISCK

BIG.

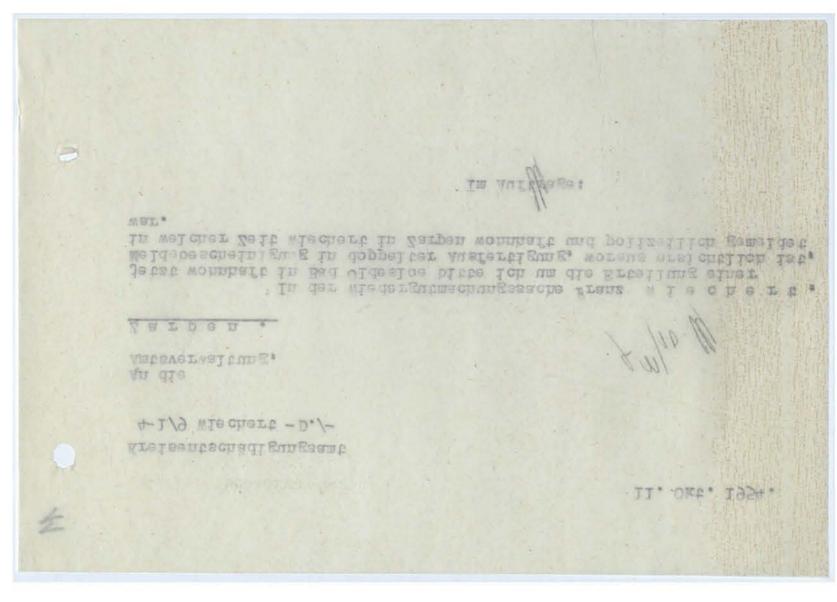
3/C010T

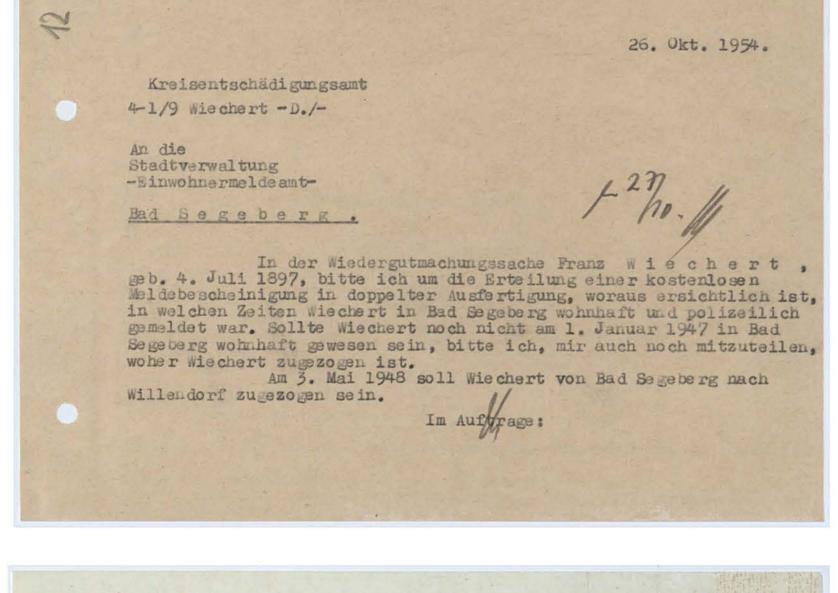
Yellow

Green

Farbkarte #13

Blue





Kreisarchiv Stormarn B2 B.1.G. Farbkarte #13

of the same of the same of	4 Television Berlin	107 3/10		Park Tall
			•	
	An Ausbildungskosten entstehen:	Da das winkommen diesen Betrag - nicht - mit übersteigt, ist ein Betrag von DM - nicht - auf die	doppelter Richtsatz der Mutter DM desgl. der Waise DM	Da das Einkommen den Bedarfssatz - nicht - übersteigt, kann eine Bei- hilfe zum Lebensunterhalt - nicht - gewährt werden. Für die Feststellung der Ausbildungskosten gilt folgende Berechnung:

	1
	Nur von der Entschädigungsbehörde auszufüllen:
	(Eingangsstempel)
77 - 4 - 693 - 26 - 241 - 41 1	
Vor Ausfüllung Merkblatt lesen!	11
In Maschinen- oder Blockschrift ausfüllen!	19.01
Nicht Zutreffendes streichen!	
	mit Anlagen
	Nr.
	Empfangsbestätigung erteilt am
	Emplandsoestatigung ettent am
	Antrag
	digung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (BEG) 1953 (BGBl. I S. 1387)
I. Anspruchsberechtigte(r)	
1. Name: Wiechert	
Vornamen:	Jetziger Wohnort / Sitz (Kreis, Land):
Geburtstag und -ort (Kreis, Land): 4.Juli 1897 .Elbing Westpreu	A STATE OF THE PROPERTY OF THE
22.6.W.Marrier	
Barrillangtand Lad Jaroch Jarony Jaroch S. S.	(Straße und Haus-Nr.)
Familienstand: Led. / verh / very / pesch led	Alter der Kinder:
	jetzige: <u>deutsch</u>
2 Reruft	
Erlernter Beruf:	d Kraftfahrer
	ter
3. Sind Sie selbst verfolgt worden? Wenn ja:	ja /mein
	Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?
4. Leiten Sie Ihre Ansprüche aus der Verfolgung e	eines anderen ab?
Ihr Familien- oder Rechtsverhältnis zum Verfolgt	en:
·II. Verfolgte(r)	
(Nur auszufüllen, wenn Anspruchsberechtigte(r) [a. s. Abschnitt I, 4] ableitet)	. Abschnitt I, 1] Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen
Geburtstag und -ort (Kreis, Land):	Letzter Wohnort / Sitz (Kreis, Land):
Andrew Control of the	
beautiful and the second secon	
gestorben am:	(Straße und Haus-Nr.)
in (Kreis, Land):	
Bei juristischen Personen usw. Zeitpunkt der Au	uflösung:
Staatsangehörigkeit: frühere:	letzte:
2. Beruf:	
3. Vertolgt wegen seiner / ihrer politischen Ueberzei	ugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der

	472	B 2
The state of the s		
The state of the s		J P
The second secon		Stormarn
Contract of the last of the la		310
The second secon))
The part of the last		hi
The second secon		arch
THE REAL PROPERTY.		reisa
The second second		76

Farbkarte #13

		Verfolgte(r)
	Anspruchs- berechtigte(r)	(Nur auszufüllen, wenn auc
1. Im Falle einer Mitgliedschaft bei der NSDAP oder	Det octating 10 (7)	Abschnitt II ausgefüllt ist
einer ihrer Gliederungen: a) Mitgliedschaft bei der NSDAP:	fall nein	ja / nein
a) with the second seco	von bis	von bis
	KOW noin	ja / nein
b) Mitgliedschaft bei Gliederungen der NSDAP: Bei welchen?	nein	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
Dit Woods		
	von bis	von bis
2. Im Falle einer strafgerichtlichen Verurteilung:		
a) Rechtskräftige Verurteilung nach dem 8. 5. 1945 zu Zuchthausstrafe von mehr als 3 Jahren:	Jan nein	ja / nein
b) Rechtskräftige Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte nach dem 8. 5. 1945:	fall nein	ja / nein
	Zamon h RainPal	
3. a) Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) am 1. 1. 1947:	Adr Don Directing	
b) Letzter inländischer Wohnsitz oder dauernder		
Aufenthalt (Kreis, Land), wenn vor dem 1, 1, 1947		
gestorben, ausgewandert, deportiert oder aus- wiesen:		
c) bei Heimkehrern:		
Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt		
(Kreis, Land) nach der Heimkehr:		
d) Bei Vertriebenen:		4
Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt	Nahe Krs. Segebe	6
(Kreis, Land) nach der Vertreibung:		
e) bei Sowjetzonenflüchtlingen:		,
Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt	ACCOUNT OF THE PARTY OF THE PAR	
(Kreis, Land) nach der Flucht:		
f) Bei Aufenthalt in einem DP-Lager am 1. 1. 1947: In welchem Lager (Kreis, Land)?		
Wohin nach dem 31. 12. 1946 ausgewandert?	19.00	
		22222332203
Als heimatloser Ausländer in die Zuständigkeit der deutschen Behörden übergegangen?	ja / nein	ja / nein
Deutsche Staatsangehörigkeit erworben am:		
		The state of the s
 Nur auszufüllen von Angehörigen der besonderen Verfolgtengruppen und deren Hinterbliebenen. 		
a) Bei Verfolgten aus den Vertreibungsgebieten:		
Zeitpunkt der Auswanderung aus dem Ver-		
treibungsgebiet: Von wo? Wohin?		
b) Bei Staatenlosen oder politischen Flüchtlingen:		
Betreuung durch welchen Staat oder / und welche zwischenstaatlichen Organisationen?		

Anlage :

Schilderung des Vorganges .

Ich war ursprünglich als Kraftfahrer tätig und zwar u.a. bei der Brauerei (Georgabrauerei in Heilaberg) ,dann in der Kiesgrube Klinger in Heilaberg .Alle diese Stellen musste ich immer wieder aufgeben ,weil ich mich weigerte in die Arbeitafront einzutreten . Dies können auch die von mir benannten Zeugen bekunden .Vor 1933 war ich Mitglied der SPD . Dann wurde ich Landarbeiter und musste auch dort immer wieder meine Stellung aus den angegebenen Gründen wechseln .

Bei der Maifeuer am 1. Mai 1941 wurde von der Partei gesammelt .Auch ich sollte etwas geben , erklärte aber , dass ich direkt geben würde ,dass ich mit der Partei nichts zu tun haben wollte . Dies wurde der Gestapo gemeldet .Ich wurde sofort vernommen und am 3. Mai 1941 verhaftet . Ich kam in Haft zur Gestapo nach Rastenburg ,dann nach Bartenstein ,dann nach Königsberg und wurde schliesslich Anfang September 1941 in das Konzentrationslager Studthof (Danzig) eingeliefert. Ob ein Urteil gegen mich ergangen ist , weiss ich nicht. In Studthof blieb ich bis zum 15. Oktober 1943 , dann kam ich in eine Strafkompanie und musste in dieser Kompanie Frontdienst tun.

Erwähnen möchte ich noch "dass ich aus dem ersten Weltkriege eine schwere Kopfverletzung habe und dass ich infolge dieser Kriegsverletzung niemals mehr k.v.gewesen wäre "

Ich bitte um eine Rente wegen der unschuldig erlittenen Freiheitsberaubung .

Für meine Haft kann ich noch weitere Zeugen benennen, die aber zurzeit in der Ostzone ansässig sind. Falls die Vernehmung dieser Zeugen noch erforderlich werden sollte "bitte ich um Benachrichtigung "damit ich die Anschriften ermitteln kann "Ich nehme aber an "dass die von mir benannten "in der Westzone wohnenden Zeugen "für die Beweisführung genügen werden.

Bad Oldesloe , den 23. August 1954.

gaylain jang

	-3-			
	Entschädigungsansprüche werden angemeldet für:			
1.	 Schaden an Leben (§§ 14, 15 Abs. 6) Rente und Kapitalentschädigung als Hinterbliebene(r) eines(r) du 	urch nationals	ogialistische Courali	
0	mannahmen getoteten oder an den Folgen solcher Mannahmen vers	storbenen Verf	olgten:	ja / nein
4.	 Schaden an Körper und Gesundheit (§ 15) a) Heilverfahren; 			ja / nein
	b) Rente und Kapitalentschädigung:			ja / nein
٥.	3. Schaden an Freiheit (§ 16) durch Freiheitsentziehung			ja / nein
	in dem, KZ Studthof vom Anfang	Septembe	er 1941 bis	15.10.19
	in vorner Untersuchungshaft vom 3.5.41	bis	- Maring Committee	9042
	in 4 manual transfer of vom	bis	September	1941
	invom	bis		

	in vom ,	bis	incoceamt -	** ** ***
			mayesamt -	30 vol
4.	4. Schaden an Eigentum und Vermögen (§§ 18—24)			
- 3	a) durch Zerstörung, Verunstaltung, Plünderung, Flucht oder Auswa b) durch Sonderabgaben und Reichsfluchtsteuer;	inderung:		nein / nein
	c) durch Geldstrafen, Bußen und Kosten:			nein / nein
	d) durch sonstige schwere Schädigung;			nein /
-				nein
5.	 Schaden im beruflichen und wirtschaftlichen Fortkommen (§§ 25 — a) durch Verdrängung aus oder Beschränkung in einer selbständig oder forstwirtschaftlicher oder gewerblicher Tätigkeit: 		igkeit einschl. land	
	b) in einem privaten Dienst- oder Arbeitsverhältnis durch Entlassi Versetzung in eine erheblich geringer entlohnte Stelle:	ung, vorzeitige	es Ausscheiden ode	nein
	c) durch Ausfall an Bezügen im öffentlichen Dienst für die Zeit vor	dow 1 4 1050		ja nimin
	d) durch Ausschluß von der erstrebten Ausbildung oder durch deren			nein
6.	6. Versicherungsschaden außerhalb der Sozialversicherung (§§ 56 — 63) durch Schädigung in einer Lebensversicherung		onterpreciang;	in / nein
ae	Erklärung über anderweitig gestellte Wiedergutmachungsanträge und den Nationalsozialismus erhaltenen Leistungen. Reicht der Platz n besonderer Anlage zu machen)	über die im icht aus, sind	Hinblick auf die V entsprechende Au	M.
1.	 Wurden für die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen w Entschädigungs- oder Schadenersatzansprüche geltend gemacht? 	egen der ange	egebenen Verfolgun	gsgründe berei ja / nem
	Bei welchen Stellen im In- und Ausland (Behörden, Organisationen, Firmen, Privatpersonen)?	ann?	Aktenzei	then
	Entschädigungsamt Bad Oldeslos vor	etwa 2 J	ahren ?	
	Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Verg	gleiche abgesch	lossen worden?	ja / nein
	Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Verg Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen?	pleiche abgesch	lossen worden?	ja / nein
	Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen? wurde erklä	rt .dass	dieser frii	here Ant
1	Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen? wurde erklä	rt ,dass	dieser frü	here Ant
1 1	Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Verg Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen? Interval Interval	rt ,dass	dieser frü	here Ant
1 1	Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen? jetzt überholt Haben die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen im In-	rt ,dass	dieser frü	here Ant

Art der Leistungen	Von welchen Stellen?	Wann?	RM	DM
	Liver Control of the Control			
				100
Wurden für die unter Abschnitt I	und II baraichnatan Baran - Bad		3	

m ja / nein

Wegen welcher Vermögensgegenstände?	Bei welchen Stellen?	Aktenzeichen:
		(*************************************
	10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 -	

: eggina

Schilderung des Verganges .

mach, (predefiel at herogomestand) terapped and ted .a.u. and it blongered blinger in Boileberg , alle discon Breilen the arbeitefront elassers on Dice Ednors such the von mir. bonannien Leugen beimeden .Vor 1935 war ich Hitchied der BED . Tobalu verni roch dene ere en de en reche de de chere nach neine Stellung son den nngegebanen Gründen woohneln :

hel der marfenen en 1. ihr 1941 verde von der Bertet generalt , Auch toh collte eram geben , erkilirte ober , dans not be order total too the dat each, obuly nader thresh dat haben wollie . Pies wurde der Gestage geneldet .leh wurde gefort THE STAIL BE BEEL HOL . Fortherev Leef to J. no been nonmontov Contago nach destonium, dans nach Errteneteta ,dann nach Ronsontrationalager Studthor (Banada) eingeliefert, Ob ein Todshust al . shelm del welew , sel negregate delm neges lietaU blick lob big our lo. offober 1945 , dann ken lob in oine Bigger and Jenelbinori elangues result of ecount boy sineques

dieser Kriegaverletzung niemale mehr k.v.gawenen ware .

Profinctatetarnians .

The median dark lean tok moch weitere Zengen bemennen , anomenest all affect one pleasure anomale all very tells all Very bound enden del . muni misselpre medilidonal plè del timeb , propitableden nubmandow ougates? was nt , natrages win nov slo sent , no wedn Sougen , Thr die Beweinführung geningen werden.

and Oldenloe , den 23. August 1954.

grafiaith with

10 11 112 113 114 115 116 117 118 119	B.I.G.	Black		B2
7		or	E :	
16		3/Color		三
15				π
7		White		F
13		65		
12		Magenta White		iv Stormarn
1		2		, +
10		Red		U.
6				>
8	~	Yellow	1	ij
1	#13	¥.		
9		Green	3.33	
15	Farbkarte	Gre	4.3	Pisar
4	ark	u		
63	-	Cya		
21				<u> </u>

119	B.I.G.	Black		B2
80	Ш			11 250
117		3/Color		<u>_</u>
16		3/0		
12		te		
14		Whi		
13		Magenta White		<u> </u>
12		Aager		
111				
10 11 12 13 14 15 16 17 18 19		Red		Stormarn
0				>
00	~	Yellow		•=
1	te #13	Ye		chiv
9		een		
(2)	oka	Green		7
4	Farbkar	u		
60	1	Cyan		reisar
2	so.			Ţ
-	enumetre	Blue		

	-4	
		oder Vergleiche abgeschlossen worden? ja / nein
Von oder vor welche	er Stelle? Aktenzeichen?	
Welche Wiedergutm Personen im Rückers	achungsleistungen (Rechte, Sachwert tattungsverfahren erhalten?	e, Geld) haben die unter Abschnitt I und II bezeichneten
A	rt der Leistungen:	Von welchen Stellen
Aspend->>>==================================		
Sind Ansprüche nach einem Rückerstattur getreten worden?	Art. 44 Abs. 3 US-REG bzw. Art. 3 ngsverfahren nach der VO Nr. 120	6 Abs. 3 Br-REG bzw. Art. 37 Abs. 3 BerlREAO oder in der französischen MilReg. an Rückerstattungspflichtige ab- ja/nein
VI. Dem Antrag sollen bei		
	verfolgungsvorganges er Schadensfälle und der Höhe der	erlittenen Schäden sowie Angaben über die Art der be-
anspruchten Entschä	digungsleistungen	
Zum Beispiel: und Heiratsurk der Eigenschaft Flüchtling, Nac	t als Heimkehrer, Vertriebener, So	neidungen der Entnazifizierungsbehörden, Geburts-, Sterbe- der Anspruchsberechtigte nicht der Verfolgte ist), Nachweis wjetzonenflüchtling, heimatloser Ausländer oder politischer ung einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige dem
		and Deschoose to (16) Bowsonshousen
Folgende Beweismitt	el Zeugen 1.Fri. 1rmg	ard Poschmann in (16)Rengershausen, and Rosenstrasse 3,
2. Frau Mart	ha Lambertsen verw. H	ippel, (24b) Schafflundfeld Kr. Flensbur
Wastona Zengen	aus der Ustzone konn	sburg(Strasse und Nr. wird noch angeg en noch benannt werden. ben. rloren gegangen. Nach meiner Ent-oder kompanie eingesetzt bis 1945.
2000016 1101	(Gericht)	(Aktenzeichen)
		-Verfahren eingereicht.
bekannt, daß nach § 2 Anspruchsberechtigte s lauterer Mittel bedient Höhe des Schadens ge Nachträgliche Veränder Entschädigungsgericht u	des Gesetzes der Anspruch auf Eich, um Entschädigungsleistungen zie oder wissentlich oder grobfahrläsmacht, veranlaßt oder zugelassen hrungen, die sich auf diesen Antraginverzüglich anzeigen.	beziehen, werde ich der Entschädigungsbehörde bzw. dem
	Dem Antrag sind	Anlagen beigefügt, und zwar:
	2.	
	3.	
	<u>A</u> .	
	5.	
	6.	
	7.	
	8.	
Nachdruck verhoten.	10.	Buchkunst" Barlin W 85

Herrn Dabelstein

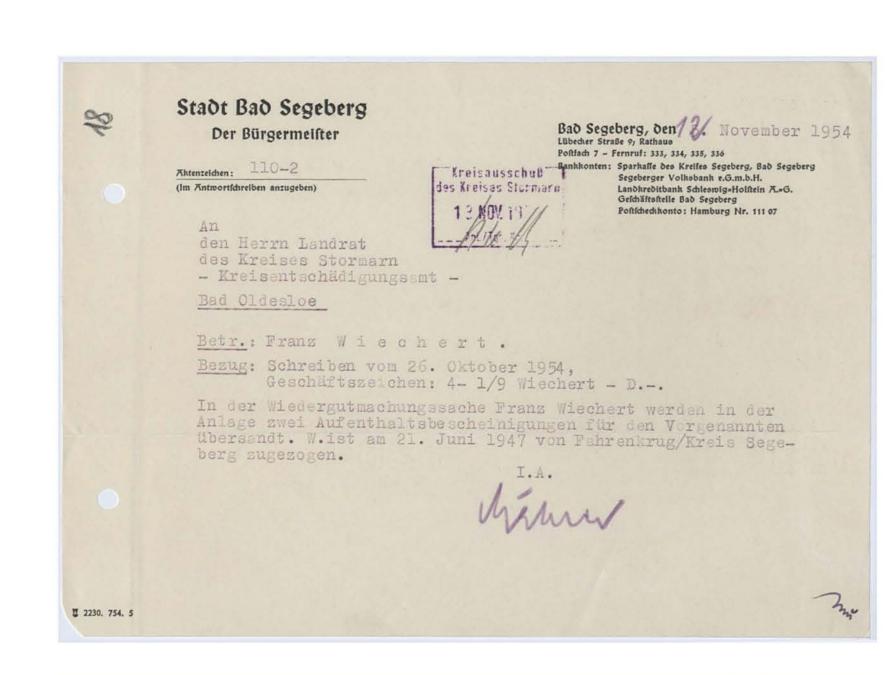
Kreisentschädigungsamt

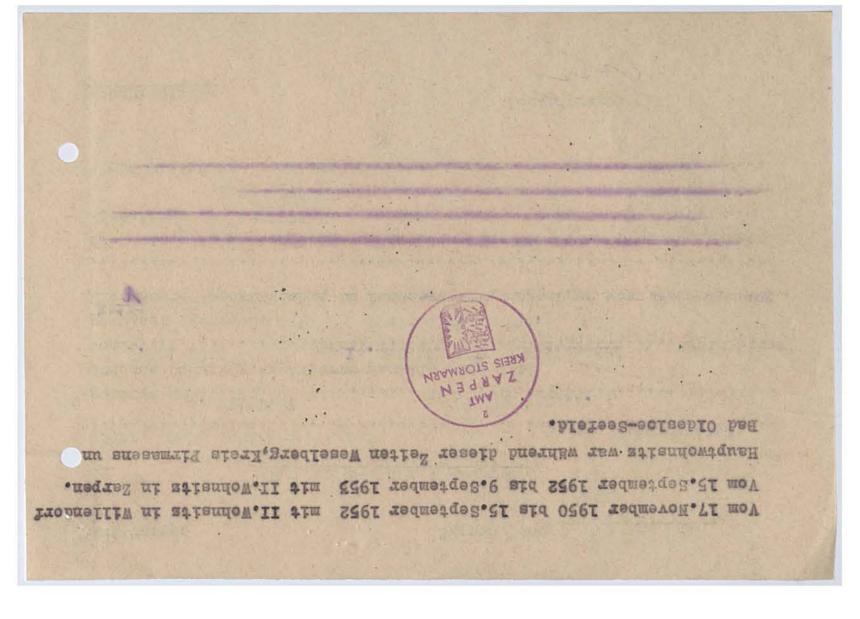
4-1/9

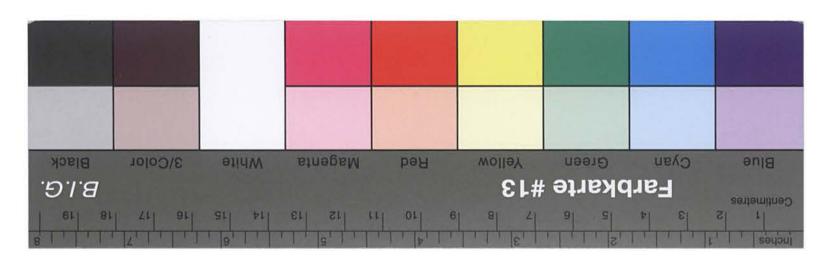
	Amt Zarpen Zarpen, den 14. Okt. 1954 Az.:1/1
	Bescheinigung.
1	Herr Franz Wiechert Beruf Landarbeiter
	geboren am. Juli 1897 in Elbing/Westpr.
	und die umseitig angeführte Familie sind /ist vom 3. Mai 1948 bisl4. Oktober 1950 in Willendorf Kreis Storm
	gemeldet gewesen.Fortsetzung siehe Rückseite. Hien erste Wohnsitznahme im Bundesgebiet, zugezogen von. Rad Segeberg.
	Nach eigenen Angaben bei der Anmeldung und im Flüchtlingsfragebogen
	Wohnsitz am 31.12.1937 in
	1.9. 1939 in
	1.9. 1939 in











	Aufenthaltsbescheinigung
1	p er Franz Wiechert
J	Beruf: Landwirtsch.Arbeiter
1	geboren am: 4. Juli 1897 zu Elbing Ort Kreis Elbing / Westpr
	ist vom 21. Juni 19 47 bis 30. April 19 48
j	Bad Segeberg, Dorfstr.43 gemeldet gewesen
	Bed Segsberg , den 5. November 19 54 Stempel) 6 Segsberg - Dependence - Segsberg der Multirage
	Gebuhrenfrei 1. Nimm, Lunden 69 – 54

	tota materiales.			
	TO THE PROPERTY OF THE PROPERT			
	AREN'S SCHOOL TON 21. ORIGINAL LOSS.			
	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T			
		[-588 N)		
			Performance of Comberg 50s, 111 to	
		12 MON 11	Community to Styling	
	Astronomy — A V — E Om Antoerphotolog asseptime)	Treisausschaß des Kreisas Starman	Politici 7 - Femold 210, 210, 210, 210 - Politiciani Spatialis 210 Keella Saperro, 210 Septime Septiments Valledania Adminitor	
	Der Bürgermelfter		Bab Segeberg, Den & Dovember 195	
	Stadt Bad Segeberg			

